

Ressort: Politik

SPD und Grüne attackieren Alice Schwarzer wegen Sympathie für Pegida

Berlin, 07.01.2015, 12:54 Uhr

GDN - SPD und Grüne haben mit scharfer Kritik darauf reagiert, dass die Frauenrechtlerin Alice Schwarzer mit den Protesten der Bewegung der "Patriotischen Europäer gegen die Islamisierung des Abendlandes" (Pegida) sympathisiert. Wenn sich Schwarzer "hinter die Pegida-Demonstrationen stellt, so zeigt das nur, wie wenig sie noch mit fortschrittlichen Positionen am Hut hat", sagte der SPD-Bundesvize Ralf Stegner dem "Handelsblatt" (Online-Ausgabe).

Der Grünen-Innenexperte Volker Beck sagte, dass ihn die negative Haltung Schwarzers zum Islam nicht überrasche. "Dass sie nun aber den Schulterchluss mit einer von Männern dominierten menschenfeindlichen Bewegung sucht, zeigt, dass es ihr offenbar nicht mehr in erster Linie um den Feminismus geht", so Beck. Das sei sehr schade. "Alice Schwarzer war einmal eine große Vorkämpferin für die Emanzipation in diesem Land." Schwarzer hatte ihre offene Haltung gegenüber der Pegida-Bewegung mit einer Umfrage von YouGov im Auftrag von "Zeit Online" begründet, die Mitte Dezember veröffentlicht wurde. Danach stehen 49 Prozent der Bevölkerung "voll und ganz" oder "eher ja" hinter dem Pegida-Protest, weitere 26 Prozent geben Pegida "teilweise" recht. Schwarzer schrieb dazu auf ihrer Webseite: "Sollte die Politik das Unbehagen dieser überwältigenden Mehrheit nicht ernst nehmen, statt es weiterhin zu ignorieren, abzustrafen, ja zu dämonisieren? Denn es ist ja kein Unbehagen am türkischen Nachbarn oder an der türkischen Kollegin. Es ist ein Unbehagen an der offensiven islamistischen Agitation, der Propagierung der Scharia. Es ist das berechtigte Unbehagen an dieser neuen Form des Faschismus." SPD-Vize Stegner erklärte seinerseits, dass die Pegida-Demonstrationen von Rechtspopulisten und Rechtsextremen unterstützt würden. "Sie sind antieuropäisch, fremdenfeindlich, und da werden Naziparolen gegrölt", behauptete der Sozialdemokrat. Wenn Schwarzer die Haltung teile, man müsse vor einer angeblichen Islamisierung des Abendlandes warnen, dann sei das nicht mehr ernst zu nehmen, so Stegner weiter. Zumal auch das Grundgesetz alles regle, was zu regeln sei. Das gelte für alle Menschen – auch im Hinblick auf Gleichstellungsfragen. "Da braucht es weder AfD noch Pegida und offenbar auch nicht mehr die ehemals seriöse Frauenrechtlerin Alice Schwarzer."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-47483/spd-und-gruene-attackieren-alice-schwarzer-wegen-sympathie-fuer-pegida.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619